Kommuniqué des Politbüros zur Vorbereitung der Baukonferenz

In Auswertung der Ergebnisse der Unions-Baukonferenz in Moskau und des Plenums der Deutschen Bauakademie vom 28. bis 29. Januar 1955 beschäftigte sich das Politbüro in seiner Sitzung vom 1. Februar 1955 mit den neuen Aufgaben im Bauwesen. Das Politbüro hält es für notwendig, über die Fragen des Bauwesens eine breite Diskussion unter allen Bauschaffenden durchzuführen. Als Grundlage einer solchen Aussprache wurde der Entwurf eines Dokumentes über die neuen Aufgaben im Bauwesen beschlossen, das allen Partei- und Gewerkschaftsorganisationen auf den Baustellen, in den Baustoffbetrieben, in den Entwurfsbüros und in den staatlichen Organen übersandt wird.

Das Politbüro empfiehlt dem Beirat für Bauwesen beim Ministerrat, dem Ministerium für Aufbau und der Deutschen Bauakademie, Ende März 1955 eine Baukonferenz durchzuführen, auf der alle Fragen des Bauwesens beraten und Maßnahmen für die Verbesserung der Arbeit vorgeschlagen werden sollen. In Arbeitsgruppen für die Ausarbeitung der speziellen Aufgaben sollen die Dokumente für die Konferenz ausgearbeitet werden. Mit der Konferenz ist eine Ausstellung von Entwürfen für den Städtebau, für Typenbauten, besonders landwirtschaftliche Bauten, zu verbinden.

Berlin, den 1. Februar 1955